

Dispersions-Sperrgrundierung

R 745

Für unbeheizte und beheizte Zementestriche
bis 3 CM-%



EIGENSCHAFTEN

- Sichere Absperrung bis 3 CM-% Restfeuchte
- Schnell trocknend
- Sehr ergiebig
- Keine zusätzliche Grundierung oder Quarzsandabstreuung notwendig
- Unter Parkett geeignet

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarme Dispersionsgrundierung als

- Sperrgrundierung auf unbeheizten und beheizten, feuchtebeständigen Zementestrichen bis 3 CM-% Restfeuchte
- staubbindender Vorstrich auf trockenen Calciumsulfat- und Zementestrichen vor der Direktklebung mit elastischen THOMSIT-Parkettklebstoffen.

Nicht verwenden auf Sulfitablauge- und Weichbitumenklebstoffen. THOMSIT R 745 ist keine Abdichtung gemäß DIN 18533 und DIN 18534.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	weiß, flüssig
Gebinde	PE-Kanister, 10 kg
Versandeinheit	60 Gebinde pro Palette
Trocknungszeit als Feuchtesperre vor Spachtelarbeiten	
1. Auftrag 1 : 1 verdünnt	ca. 1 Stunde
2. Auftrag pur	ca. 2 Stunden
Trocknungszeit als Feuchtesperre vor Direktklebung	
1. Auftrag 1 : 1 verdünnt	ca. 1 Stunde
2. Auftrag pur	ca. 10 Stunden
Trocknungszeit vor Direktklebung (nur Staubbinding)	
Auftrag 1 : 5 verdünnt	ca. 4 Stunden
Temperaturbeständigkeit	
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	mindestens 12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

Verbrauch	Reichweite/Gebinde
als Feuchtesperre auf Zementestrich	
1. Auftrag 100 - 120 g/m ² , 1 : 1 verdünnt	ca. 65 m ² = 160 g/m ² R 745
2. Auftrag 100 - 120 g/m ² , unverdünnt	
zur Staubbinding vor der Direktklebung	
100 - 120 g/m ² , 1 : 5 verdünnt	ca. 450 m ² = ca. 20 - 25 g/m ² THOMSIT R 745

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen und insbesondere sauber, fest sowie riss- und trennmittelfrei sein. Estriche müssen saugfähig sein. Bei zementären Untergründen labile und haftungsmindernde sowie nicht feuchtigkeitsbeständige Schichten stets maschinell restlos entfernen. Calciumsulfatestriche grundsätzlich anschleifen und absaugen.

VERARBEITUNG

Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Bei Verwendung als Sperrgrundierung auf Zementestrich mit erhöhter Restfeuchte sind stets 2 Aufträge notwendig. Den ersten Auftrag 1 : 1 mit Wasser verdünnt mit einer kurzflorigen Nylon-Plüsch-Rolle gleichmäßig auftragen. Nach ca. 1 Stunde Trocknungszeit den zweiten Auftrag unverdünnt im Kreuzgang auftragen. Bei Verwendung zur Staubbinding vor der Direktklebung mit elastischen THOMSIT-Parkettklebstoffen auf trockenen Estrichen THOMSIT R 745 1 : 5 mit Wasser verdünnt gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung in jedem Fall vermeiden. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

WICHTIGE HINWEISE

- Nicht als Feuchtesperre auf Beton oder Verbundestrichkonstruktionen einsetzen.
- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.

WICHTIGE HINWEISE

- Nur mit sauberem Wasser verdünnen.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Spachtelarbeiten innerhalb von 12 Stunden nach Auftragen der Grundierung ausführen.
- Bei Spachtelschichtdicken von mehr als 10 mm THOMSIT R 755 mit Quarzsandabstreuung einsetzen.
- Anhydritspachtelmassen THOMSIT AS 1 RAPID und THOMSIT AS 2 max. 5 mm dick auf THOMSIT R 745 spachteln.
- Die Trocknungszeit ist von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Normen und Merkblätter beachten:

- DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten.
- DIN 18356 "Parkettarbeiten.
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Veröffentlichungen“).
- "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), www.beb-online.de.
- „Beurteilen und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ und „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Industrieverbandes WerkMörtel e.V.
- Anerkannte Regeln des Fachs sowie die jeweils national gültigen Normen und Regelwerke.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Informationen für Allergiker unter: +49 821/59 01-380. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich unter www.thomsit.de.

Inhaltsstoffe: Polyvinylidenchlorid-Dispersion, Emulgatoren, Antischaummittel, Wasser.

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1	sehr emissionsarm

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.